



RASSIS- MUS



HIER. JETZT. UNBEDINGT.
Nein zu Rassismus.

AKTIONSWOCHE 21.–27.03.2020
berngegenrassismus.ch

50 Aktionen für das Jubiläum

Wir feiern das 10. Jubiläum der Aktionswoche gegen Rassismus. Und wir haben allen Grund dazu: 325 Veranstaltungen haben in den letzten Jahren stattgefunden; viele von Rassismus betroffene Personen sind zu Wort gekommen; tausende Menschen haben sich auf verschiedenste Weise ausgetauscht über Erfahrungen mit Diskriminierung und über Ursachen und Formen von Rassismus. Ist die Arbeit getan? Leider nein. Darum sagen wir auch dieses Jahr entschlossen: Hier. Jetzt. Unbedingt. Nein zu Rassismus. Die Aktionswoche ist ein gemeinschaftliches Projekt der Region Bern. Komm vorbei und sei Teil davon!

Es gibt viele Veranstaltungen, die du auch ohne sehr gute Deutschkenntnisse besuchen kannst.

- OD:** Teilnahme ist ohne Deutschkenntnisse möglich.
- WD:** Teilnahme ist mit wenig Deutschkenntnissen möglich.
- D:** Gute Deutschkenntnisse sind notwendig.
- CHD:** Es wird (auch) Schweizerdeutsch gesprochen.

☒ Diese Räumlichkeiten sind für Personen mit Rollstuhl zugänglich. Wenn Sie Unterstützung für den Zugang zu weiteren Räumlichkeiten benötigen, schreiben Sie uns eine Mail an integration@bern.ch



HIER. JETZT. UNBEDINGT. | **AKTIONSWOCHE 21.–27.03.2020**
Nein zu Rassismus. | berngegenrassismus.ch



Hier. Jetzt. Unbedingt. Nein zu Rassismus.

Aktionswoche gegen Rassismus vom 21.–27.03.2020

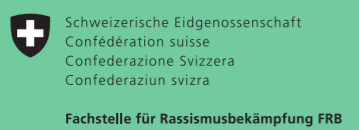
berngegenrassismus.ch
fb.com/Bern.Gegen.Rassismus



Impressum

Herausgeberin: Stadt Bern, Kompetenzzentrum Integration
Redaktion: Itziar Marañón und Floride Ajvazi
Kompetenzzentrum Integration
Grafik: opak – grafik & illustration
Druck: Stämpfli AG

Mit Unterstützung von



Samstag / 21.03.

Auftakt: Statement gegen Rassismus

11.00 / OD ☒
Zum Auftakt der Jubiläums-Aktionswoche sind wir multimedial auf dem Bahnhofplatz präsent. Komm vorbei, mach ein Foto mit dem Plakat als Kulisse und schick uns deine Botschaft, wieso du dich gegen Rassismus einsetzt per Mail. Wir veröffentlichen es vom 21.–27. März auf unserer Webseite www.berngegenrassismus.ch oder poste dein Foto selbst auf Instagram mit #stadtbergegenrassismus.
Wo: Bahnhofplatz Bern
Wer: Kompetenzzentrum Intgeration

Vom Umgang mit dem Kulturerbe der Kolonialzeit

13.00–18.00 / D ☒
Ein Wandbild in einer Berner Schule von 1949 zeigt ein Alphabet, das jeden Buchstaben mit Tierbildern und Pflanzen, aber auch stereotyp dargestellten Menschen aus Afrika, Amerika und Asien illustriert. Wie sollen wir heute damit umgehen? Die fünf Teams eines Wettbewerbs der Stadt Bern präsentieren ihre Vorschläge.
Wo: Progr, Turnhalle Speichergasse 4 / Ausstellung: Gang Progr EG Ost
Wer: Kultur Stadt Bern, www.bern.ch/wandbild-wylergut

Young Black Panthers: Workshop, Quiz, Film

13.00–19.00 / D
Schwarze Kinder und Jugendliche of African Descent ab 10 Jahren kommen ins Gespräch mit Rahel El-Maawi, Vanessa Eileen Thompson, Mardoché Kabengele und Mo Wa Baile. Zusammen gucken wir einen Film und vernetzen uns.
Wo: Der Hauptsitz, im Progr-Hof links, Speichergasse 4, Atelier 10
Wer: Schwarze Schweiz

Festival der Kulturen

14.00–24.00 / OD
Das IV Festival der Kulturen stemmt sich wuchtig gegen alle Arten von Rassismus. Gute Musik, intelligente Mode, ansprechender Tanz und inspirierende visual art sind immer anti-rassistisch. Das gggfon-Kiosk wird auf dem Bahnhofplatz sein, um Infos zum Thema anzubieten.
Wo: Heiliggeistkirche Bern, Spitalgasse 44 **Wer:** Swiss African Forum, Ajere African Heritage, Hip-Hop Center Bern, Katholische Kirche Region Bern, offene Kirche Bern, Hochschule der Künste Bern, Kurdischer Kulturverein Bern **Sprachen:** Deutsch, Englisch, Französisch uvm.

Lebensträume – Theatrale Audioinstallation

15.30 + 17.00 / OD
Begehe eine lebendige Installation privater Lebensträume mitten in der Öffentlichkeit. Tauche über Handy und Kopfhörer in die Gedankenwelt der Kinder und Jugendlichen von Kidswest ein und erfahre, wie sie sich ein Zusammenleben ohne Rassismus und Diskriminierung ausmalen.
Wo: Bahnhofplatz 15.30h / Kornhausplatz 17h
Wer: Atelier Kidswest www.kidswest.ch und Schlachthaus Theater Bern www.schlachthaus.ch

Siehst du mich jetzt?

19.00 / OD ☒ Vernissage
Im Rahmen einer multimedialen Ausstellung melden sich Rassismus betroffene Jugendliche zu Wort (und Schrift). Mit den Objekten geben uns die Künstler*innen Einblicke in ihre alltäglichen Erlebnisse. Eröffnet wird die Ausstellungswoche mit einer Vernissage: Teilnehmende aus dem Projekt kommen zu Wort und werden durch eine kulturelle Darbietung begleitet.
Wo: Café Kairo, Dammweg 43, Bern **Wer:** Trägerverein für die offene Jugendarbeit der Stadt Bern www.toj.ch

Guerrilla Wellnes: Eine Oase für den Antirassistischen Geist

19.00–22.00 / CHD ☒
Einfach mal abschalten vom Alltagsrassismus? Wir haben genau die richtige Kur für dich: Wellness für den antirassistischen Geist! Das Programm dreht sich um rund um das Thema Kunst. Nicht irgendeine Kunst, sondern unsere Kunst.
Wo: Outside Shisha Lounge, Könizstrasse 161, Liebefeld
Wer: Berner Rassismusstammtisch

Stand up gegen Rassismus: A live show

19.30 / WD ☒
Neue lustige Anekdoten von den Lucify Ladies stehen auf der Bühne, begleitet von zwei Comedy-Profis. Sie erzählen mit Ironie von rassistischen Erlebnissen und Alltagssituationen. Das Publikum kann auch seine Geschichten erzählen. Abschliessend gibt es ein Apéro.
Wo: Progr Turnhalle, Speichergasse 4 **Wer:** Lucify.ch
Sprachen: Englisch, Deutsch, Arabisch, Spanisch
Kosten: Solidarisch 10.- / Reduziert 5.-

Sonntag / 22.03.

Term.Text.Tune. Am Anfang steht ein Wort.

13.00–16.00 / D ☒
Term.Text.Tune lässt Menschen ihre internalisierten Rassismen reflektieren. Ein Wort öffnet das Tor zum Text. Gefolgt vom Lied. Rassismus ist nie objektiv, er ist in uns und von intersubjektiver Bedeutung! Are you ready to get uncomfortable? Der Space wird für BIPOC (Black/Indigenous/People of color) als «not-safe» eingestuft. Die Veranstalterin ist bedacht, einen diskriminierungsarmen Raum zu schaffen und deklariert dies zu Beginn.
Wo: Info zum Veranstaltungsort auf www.berngegenrassismus.ch
Wer: ADEIFIO-Projects **Sprachen:** Deutsch (Engl Übersetzung möglich)

Und welche Vorurteile hast du? Kino mit Diskussion

18.00–21.00 / CHD/D ☒
Vorurteile haben wir alle. Einige begleiten uns ständig, andere tragen wir ganz weit hinten im Kopf mit uns herum. Wichtig ist, dass wir uns unserer Stereotype bewusst sind. Baba news zeigt Videos, in denen Muslim*innen, Albaner*innen, Asiat*innen, Tamil*innen oder Schweizer*innen Stellung zu Vorurteilen nehmen. Darauf folgt eine Podiumsdiskussion mit den Protagonist*innen.
Wo: Kulturbar Becanto, Bethlehemstrasse 183, Bern
Wer: baba news, www.babanews.ch / Insta: @babanews.ch

Montag / 23.03.

Luege – Lose – Handle! Info und Beratung

23.03. 14.00–16.00 / WD ☒
16.03. 09.00–11.00 / WD ☒
Die Beratungsstelle gggfon – Gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus informiert zu den Themen Diskriminierung und Rassismus. Komm vorbei um dich in einem ungezwungenen Rahmen über deine Erfahrungen mit Rassismus auszutauschen und bei Bedarf Vorfälle zu melden.
Wo: 16.03.20: Interkultureller Treffpunkt für Frauen Worb, Pfarrei St. Martin, Bernstrasse 16, Worb / 23.03.20: Asyltreff Café Paulus, Kirchgemeinde Paulus, Freiestrasse 20, Bern
Wer: Kirchen in Bern, gggfon – Gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus, kathbern.ch/aktionswoche, www.gggfon.ch

Offenes Forum zum Projekt Dialog III

19.00–21.00 / D
Im Rahmen des Projekts Dialog 3 «Prävention und Aufklärung von Racial Profiling» findet ein Forum statt. Die Erfahrungen der Projektgruppe (Swiss African Forum, Kantonspolizei Bern, gggfon) werden vorgestellt und in einem zweiten Teil können Betroffene und Interessierte ihre Wahrnehmungen in Gesprächen einbringen.
Wo: Kirchgemeinde Paulus, Freiestrasse 20, Bern **Wer:** gggfo – Gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus, Swiss African Forum, Kantonspolizei Bern Programm unter www.gggfon.ch

Dienstag / 24.03.

Luege – Lose – Handle! Workshops

16.00 – 17.30 / D für Fachpersonen Soz. u. interkult. Arbeit ☒
18.00 – 19.30 / D für alle Interessierten ☒
Was ist Rassismus? Wie reagiere ich, wenn mir jemand von einem rassistischen Erlebnis erzählt? Welche Handlungsmöglichkeiten haben Betroffene? Diese und weitere Fragen beantworten wir in zwei Workshops.
Wo: Pfarrei Dreifaltigkeit, Taubenstrasse 4, Bern
Wo: Kirchen in Bern gegen Rassismus in Zusammenarbeit mit gggfon – Gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus
Anmeldung bis am 20.03. auf www.kathbern.ch/aktionswoche

Rassismus vor Gericht – eine szenische Lesung

19.30–21.00 / D ☒
Die szenische Lesung gewährt mit Hilfe von Gerichtsprotokollen Einblicke in die Art und Weise, wie Richter*innen und Anwält*innen in Gerichtsverhandlungen argumentieren.
Wo: Stube im Progr, Waisenhausplatz 30
Wer: Forschungskollektiv «Rassismus vor Gericht» & Magda Zihlmann (Rechtsanwältin), www.stop-racial-profiling.ch

Theaterstück Formular:CH

20.15 / D/CHD ☒
Das Theaterstück zeigt Geschichten aus dem Alltag dreier Sozialarbeiterinnen. Sie versuchen zu helfen und legen Dossiers an. Sie kennen sich aus im Kleinen ABC der Ausweise. Sie sitzen Menschen gegenüber und gehen oft unter. Und mittendrin lassen unerhörte Fremde Unerhörtes hören.
Wo: Brückenpfeiler Bern, Dalmaziquai 69 (oberster Stock), 19er Bus Haltestelle Tillerstrasse. **Wer:** DAS.VENTIL www.dasventil.ch
Kosten: Eintritt auf Kollekte, Reservation empfehlenswert reservation@dasventil.ch

Mittwoch / 25.03.

Hier. Jetzt. Unbedingt! Nein zu Rassismus.

14.00–17.00 / OD
Die Kinder des Quartieres bespielen den Dorfplatz Tscharnergut. Im Zentrum des Anlasses steht der Antirassismus Koffer als offene Bühne, nun mehr ein Wahrzeichen von Bern West gegen Rassismus.
Wo: Dorfplatz Tscharnergut Bern **Wer:** Dachverband für Offene Arbeit mit Kinder, Kinder Bern West, Kindertreff Mali

Lebensträume – Theatrale Audioinstallation

15.30 + 17.00 / OD
Für weitere Infos: Siehe Beschrieb vom Samstag, 21.03.

Bern-kolonial: Stadtrundgang

18.00–19.30 / D
www.bern-kolonial.ch macht Spuren des Kolonialismus und Rassismus in Bern sichtbar. Die neue interaktive Webseite der Stiftung Cooperaxion zeigt verdrängte Geschichte(n) und Bern aus ungewöhnter Perspektive. Zu Fuss lassen sich verschiedene Spuren entdecken – ein City-Mapping zu Nachwirkungen der kolonialen Vergangenheit.
Wo: Treffpunkt vor der Kornhausbibliothek, Kornhausplatz 18
Wer: Stiftung Cooperaxion www.cooperaxion.org **Kosten:** Kollekte

Über die Nasenspitze hinaus: Audio/Foto Ausstellung

18.00–21.00 / WD ☒
Wie äussert sich Rassismus in der Musikbranche? Wie erlebt eine Frau Rassismus im Gesundheitswesen? Rassismus an der Universität? Frauen erzählen.
Wo: Off Space – Silo172 / Schützenhof – Schützenmatte Bern
Wer: Silo172 / Facebook: Silo172

Lesesessel Spezial

19.00 / D ☒
Vier Autor*innen reflektieren und lesen aus ihren Werken zum Thema Rassismus. Moderation: Conny Brügger SRF, Kurator: Daniel Kölliker, ONO, Performance: Afi Sika Kuzeawu.
Wo: ONO Das Kulturlokal, Kramgasse 6, Treppe
Wer: ONO Das Kulturlokal, www.onobern.ch
Kosten: Regulär 10.- / Reduziert 5.- / Reservation: www.onobern.ch

warum?darum.forum! Antirassistisches Forumtheater

19.00 / WD ☒
Junge Theaterschaffende zeigen eine rassistisch motivierte Alltagssituation auf. Danach wird über das Theaterspiel nach möglichen «Lösungen» gesucht. Die Zuschauenden werden in Spiel und Diskussion einbezogen und erforschen gemeinsam Strategien, um Rassismus im Alltag zu bekämpfen.
Wo: Haus der Religionen, Europaplatz 1, Bern
Wer: www.haus-der-religionen.ch

Berner Humortage: Eddie Ramirez und Sven Ivanic

20.30 / CHD ☒
Die 5. Berner Humortage mit einem Doppelpack aus Zürich: Eddie Ramirez erzählt mit Charme von Alltagsrassismus und seinen Erlebnissen als Rollstuhlfahrer; der für den Swiss Comedy Award 2019 nominierte Sven Ivanic vermischt mit viel Selbstironie die Sorgen von Partygänger*innen, Jurist*innen und Migrant*innen.
Wo: Tojo Theater Reitschule Bern, Neubrückstrasse 8, Bern oder live auf RaBe zu hören! **Wer:** Verein Radio Bern (RaBe), ra-be.ch
Kosten: vergünstigt 15.- / normal 20.- / solidarisch 25.- Res: tojo.ch

Donnerstag / 26.03.

YB-Talk: Podiumsgespräch

19.30 / D
Zusammen mit dem BSC Young Boys präsentiert der Verein «Gemeinsam gegen Rassismus/halbzeit» einen Talk mit einem Spieler der 1. Mannschaft u.a. zum Thema Rassismus und Diskriminierung im Umfeld des Fussballs. Die Fanvereingung „halbzeit“ öffnet die Türen des gleichnamigen Fanlokals und freut sich auf viele neue Gesichter! Grill und Barbetrieb.
Wo: HalbZeit (Beundenfeldstrasse 13)
Wer: www.halbzeit.ch

«I bi nid vo geschter, I bi vo morg»

18.30 ab 20.30 Apéro / WD ☒
Pat'In lädt zu einer Podiumsdiskussion und einem Konzert ein. Berner*innen mit Migrationsgeschichten kommen zu Wort und erzählen über ihre persönlichen Erfahrungen mit Rassismus und Diskriminierung im Alltag.
Wo: Le Choeur in der Französischen Kirche, Predigerstrasse 3
Wer: Pat'In **Sprachen:** Deutsch, Französisch, und Arabisch

Freitag / 27.03.

Visionen und Strategien an Hochschulen

16.15–20.30 / D ☒
Wie gehen wir mit rassistischen Strukturen und Rassismuserfahrungen an der Uni um und wie können wir uns dagegen einsetzen? In zwei Workshops – «Surviving white Academia» (Empowerment-Workshop für BPOC) und «White Gaze» – werden koloniale Praxen kritisch hinterfragt, eigene Denkmuster reflektiert sowie Strategien gegen Rassismus gesucht.
Wo: Untobler, Lerchenweg 36, Input und Diskussion: Raum F-121, Workshops: Räume F-111 und F-112 **Wer:** Studierendenschaft der Uni Bern www.sub.unibe.ch **Sprachen:** English möglich Anmeldung für Workshops: wost@sub.unibe.ch

Zivilcouragekurs

18.00–21.00 / WD
Im Kurs lernen wir, mit Zivilcourage gegen rassistische Diskriminierung einzustehen. Eine Theatergruppe zeigt realistische Situationen, um eigene Lösungsideen einzubringen und diese zu erproben.
Wo: Kirchgemeindehaus Bethlehem, Eymattstrasse 2b, Bern
Wer: Vbg Bern West, reformierte Kirchgemeinde Bethlehem, gggfon
Anmeldung bis am 26. März an: Selina.schmid@vbgbern.ch oder 078 922 22 46. Mit Kinderbetreuung

Racial Profiling: Erfahrung, Wirkung, Widerstand

19.00–21.00 / D
Wie die Studie der «Kollaborativen Forschungsgruppe Racial Profiling» zeigt, sind diskriminierende Polizeikontrollen auch in der Schweiz eine weit verbreitete Praxis. Wir stellen die Ergebnisse der Studie vor. Im Anschluss diskutieren wir die Auswirkungen der Kontrollen und Beispiele, wie sich Menschen dagegen setzen können.
Wo: Stube im Progr, Atelier 102, Speichergasse 4, Bern
Wer: Allianz gegen Racial Profiling, www.stop-racial-profiling.ch, www.rosalux.de/publikation/id/40493

Ganze Woche

Speakers' Corner by RaBe

täglich 11.00–14.00 / OD ☒
RaBe fliegt ins Zentrum und bringt die Berner*innen ins Gespräch. Komm vorbei und verbringe deine Mittagspause! Es gibt Spoken Word, Musik und ein Rednerpult zu Rassismus und Diskriminierung. Dort darfst DU einen Vortrag halten, ein Lied zum Besten geben oder die Vorbegehenden zu einem Schwatz einladen.
Wo: Bahnhofplatz Bern oder live auf RaBe zu hören!
Wer: Verein Radio Bern (RaBe), www.ra-be.ch

Bewegte Texte: anti-rassistische Bibliothek

täglich 14.00–20.00 / D ☒
Lesen ist ein Mittel, über Diskriminierungen und Privilegien nachzudenken. Lesen ermöglicht es, Menschen zu entlasten, die oft Erklärungs-Arbeit leisten (müssen). Während der Aktionswoche ist die Bibliothek täglich geöffnet und wir laden zum Schmökern ein und um deine Eindrücke auf Notizzetteln festzuhalten.
Wo: The Cornershop, Bierhübelweg 25, Bern **Wer:** Bewegte Texte, Instagram: @bewegte_texte Facebook: Bewegte Texte
Das ganze Programm auf www.berngegenrassismus.ch

Aktionen aus Bern West

täglich 14.00–20.00 / OD ☒
Menschen aus Bern West machen auf interaktive, kreative und konfrontative Art aufmerksam auf Diskriminierungserfahrungen in Bereichen wie Arbeit, Wohnungssuche und Kleidung und hinterfragen den Integrationsbegriff.
Wo: Bern West und darüber hinaus **Wer:** Quartierbevölkerung aus Bern West in Kooperation mit der Quartierarbeit und der reformierten Kirche Bethlehem. www.treffuntermatt.ch Das ganze Programm auf www.berngegenrassismus.ch

Köniz / Ittigen

Typisch... oder doch nur ein Vorurteil?: Human Library

Samstag 21.03. 09.00–11.30 / D ☒
In der Human Library in Ittigen finden Sie 10 «Bücher» zu Themen wie Vorurteile, Diskriminierung, Politik, Heimat etc. Sie können 5 Bücher für je 20 Min. ausleihen und mit diesen in einer kleinen Gruppe ein Gespräch führen. Die Veranstaltung wird umrahmt vom Spoken Word-Künstler und Kabarettist Simon Chen.
Wo: Aula Oberstufenzentrum Rain 5, Ittigen
Wer: Integrationsfachstelle der Gemeinde Ittigen www.ittigen.ch Anmeldung erwünscht an regina.jakob@ittigen.ch

Interkulturelle Küche in Köniz – ein Gaumenschmaus!

Dienstag 24.03. 12.00–16.00 / OD ☒
Der Interkulturelle Frauentreff Köniz überrascht mit feinem Essen und bietet den Rahmen für spannende Gespräche über Diskriminierung, Rassismus und Zivilcourage.
Wo: Begegnungs- und Bildungszentrum Köniz, Sonnenweg 30, Köniz
Wer: Gemeinde Köniz, Fachbereich Integration (www.koeniz.ch), gggfon – gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus (www.gggfon.ch)

Keine Lehrstelle weil???

Mittwoch 25.03. 14.00–16.00 / WD/CHD ☒
Studien zeigen: Jugendliche mit ausländischen Namen haben mehr Mühe, eine Lehrstelle zu finden. Wie das Stellennetzwerk mit dieser Thematik umgeht, erfahren Sie im Film und in der anschließenden Diskussionsrunde.
Wo: Bibliothek Köniz, Stapfenstrasse 13, Köniz **Wer:** Stellennetzwerk, lehrstellennetz.ch Gemeinde Köniz, Fachbereich Integration, koeniz.ch

Urbane Kunst gegen Rassismus – wir sehen Schwarz

durch die bunte Brille
25.03. 15.00–17.00 / OD ☒
28.03. 14.00–18.00 / OD
Wo und wie findet Rassismus scheinend Einzug im Kunstgeschehen und im öffentlichen Raum? Junge Erwachsene suchen, sammeln und tauschen Ideen, Erfahrungen und Befürchtungen.
Wo: 25.03. Im Jugendtreff, Schwarzenburgstrasse 196, Köniz
28.03. Urban Art Festival Köniz im Jugendtreff Gaselstrasse 2, Schliern bei Köniz **Wer:** www.juk.ch juk-jugendarbeit Köniz